

Mobile Zeiterfassung schnell einführen

Abacus Research AG · Wie einfach und günstig die Zeiterfassungslösung von Abacus installiert und in Betrieb genommen werden kann, lässt sich bei der auf die Produktion und den Service von Kühlschränken für den Medizinalbereich spezialisierten Firma Koch Kälte AG gut einsehen. «Einfach und schlank» ist das Motto der Zeiterfassungslösungen von Abacus, was auch den Aufwand für die Inbetriebnahme dieser Lösungen betrifft. www.abacus.ch

Das Appenzeller Unternehmen Koch Kälte hat sich entschlossen, die neue Zeiterfassungslösung von Abacus einzusetzen. Dabei sollte die veraltete Stempeluhr durch ein modernes System ersetzt und den Servicetechnikern die Zeiterfassung mit Hilfe mobiler Geräte vor Ort beim Kunden ermöglicht werden.

Die Lösung - AbaClock und AbaCliK

Die bisher eingesetzte Stempeluhr, mit der Mitarbeitende ihre Kommen-/Gehen-Zeiten im Unternehmen festgehalten haben, bescherte der Administration regelmässig am Monatsende einen grossen Arbeitsaufwand. So mussten die Tagesstempelungen für jeden Mitarbeitenden manuell mit einem Taschenrechner zusammengezählt werden. Dazu kamen auch die Monatsrapporte der vier Servicetechniker, die jeweils auf Papierformularen ihre Arbeits-einsätze dokumentierten. Waren einmal alle Arbeitszeiten, Überstunden und Absenzen kontrolliert, mussten diese für die zeitgerechte Lohnabrechnung von Hand zusammengetragen werden.

Die Installation und Inbetriebnahme von AbaClock nahm wenig Zeit und Aufwand in

Anspruch. Zuerst wurde beim Eingang zur Produktion eine Erfassungsstation installiert und entsprechend konfiguriert. Sie besteht aus einem iPad und einem integrierten Kartenlesegerät. Damit einhergehend erfolgte die Installation der Abacus-Lohnsoftware mit Zeiterfassung, in der die Stammdaten der

Abacus-App AbaCliK geladen und so eingestellt, dass auch sie nach einer kurzen Instruktion ihre Arbeitszeiten erfassen konnten.

Zeiterfassung muss nicht teuer sein

Die Investition in die Abacus-Zeitwirtschaft inklusive Lohnsoftware kostete Koch Kälte

Die Investition in die Abacus-Zeitwirtschaft inklusive

Lohnsoftware kostete Koch Kälte weniger als 4000 Franken.

Die Installation beanspruchte nicht einmal einen halben Tag.

13 Mitarbeitenden erfasst wurden und so die Mitarbeitenden im Unternehmen bereits am darauf folgenden Tag selber ihre Arbeitszeiten mit den ihnen ausgehändigten Karten vornehmen konnten.

Den vier Servicetechnikern wurde auf deren iPhone die für die Zeiterfassung zuständige

weniger als 4000 Franken. Die Installation beanspruchte nicht einmal einen halben Tag. Auch für Kleinfirmen lohnt sich der Einsatz der Abacus-Zeiterfassung, zumal sie zu attraktiven Konditionen zur Verfügung steht. Mitarbeitende und Geschäftsleiter profitieren davon gleichermassen: Niemand muss sich



Seit der Einführung von AbaClock und AbaCliK reduzierten sich bei der Firma Koch Kälte AG die administrativen Aufwände enorm.



Für die Erstellung der monatlichen Lohnabrechnungen werden sämtliche Zahlen in Form effektiver Arbeitszeiten für jeden Mitarbeitenden einzeln berechnet und aufbereitet.

damit mehrmals pro Tag für Kaffee- oder Mittagspausen ein- und ausstempeln. Für die Erstellung der monatlichen Lohnabrechnungen werden sämtliche Zahlen in Form effektiver

Arbeitszeiten für jeden Mitarbeitenden einzeln berechnet und aufbereitet, was Verantwortliche besonders zu schätzen wissen. ■

Mario Solenthaler, Verkaufsdienst/Disposition, Koch Kälte AG

«Die neue Zeiterfassung mit AbaClock und AbaCliK erspart uns viel Zeit, weil unsere Mitarbeitenden ihre Arbeitszeiten selbst erfassen und wir diese sofort in der Software übersichtlich dargestellt haben.»

Implementierungspartner: Data Service AG, www.dataserviceag.com

Softwarehersteller: Abacus Research AG, www.abacus.ch